



<https://blz.li/3v9b>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 23. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 06.04.2018 um 08:17 von Redaktion LeineBlitz

In der Landesliga empfängt der **TSV Pattensen** Sonntag den HSC Blau-Weiß Schwalbe Tündern. TSV-Trainer Hanno Kock erwartet einen Gegner, der diszipliniert spielt und vor allem mit einem schnellen Umschaltspiel agiert. "Sie sind bisher sehr stabil und leisten sich kaum Ausrutscher. Das wird eine Herausforderung für uns", sagt Kock. Can Schwedt und Tim Hofmann werden am Sonntag fehlen, zudem sind Simon Hinske, Georg Schwarz und Markus Scholz angeschlagen. "Unser Ziel ist ganz klar ein Sieg. Wir wollen in der Tabelle noch ein paar Plätze klettern. Dazu müssen wir sowohl wachsam als auch geduldig spielen", sagt der Trainer. Zum Spitzenspiel der Bezirksliga 3 empfängt Tabellenführer **SC Hemmingen-Westerfeld** Sonntag den direkten Verfolger MTV Ilten. Das Hinspiel hatte der SC in Ilten 1:0 gewonnen, es war damals ein Spiel auf Augenhöhe. "Wir freuen uns auf dieses Spitzenspiel", sagt SC-



Können sich Felix Rademacher und seine Mitspieler aus der SV Arnum am Sonntag endlich über einen Sieg freuen? / Foto: R. Kroll

Trainer Semir Zan. Für den Trainer ist der Ausgang des Spiels völlig offen und bedeutet keine Entscheidung in Sachen Meisterschaft. "Wir können mit einem Sieg einen großen Schritt machen und den Abstand auf Ilten vergrößern. Aber die Meisterschaft ist deshalb noch völlig offen. Für mich zählen neben Ilten auch noch der TSV Barsinghausen, TSV Bemerode und auch der SV Lachem-Haverbeck zum Kreis der Titelanwärter", sagt Zan. Personell hat der SC keine Probleme. Außer den beiden Langzeitverletzten Luca Ritzka und Francesco Rizzo sind alle Spieler einsatzbereit. "Ich habe die Qual der Wahl und muss sogar drei oder vier Spieler aus dem Kader streichen, weil wir ja nur 18 Spieler nominieren dürfen", sagt Zan. "Ich hoffe, dass mit der 0:5-Niederlage beim TSV Bemerode der Saisontiefpunkt hinter uns liegt", sagt Tobias Brinkmann, Trainer der **SV Arnum**, vor dem Auswärtsspiel bei der SSG Halvestorf/Herkendorf. Problematisch war in den vergangenen Partien vor allem die dünne Personaldecke. Die Situation hat sich aber glücklicherweise nun deutlich entspannt. Thomas Kues ist nach seiner Gelbrosperre wieder frei, zudem sind Morten Frerichs, Jan Marquardt, Nick Hieronymus, Jacques Hieronymus Jakob Angelovski und Jan Hammer wieder einsatzbereit. Lediglich hinter dem Einsatz von Niklas Schnell (Zerrung) steht noch ein Fragezeichen. "Dienstag waren 18 Spieler beim Training, es sieht also personell wieder ganz gut aus. Wir fahren nach Halvestorf, um dort drei Punkte zu holen. Wir wollen zurück in die Erfolgsspur", sagt Brinkmann. Als Sechs-Punkte-Spiel bezeichnet Michael Jarzombek, Spielertrainer des **Koldinger SV**, das Auswärtsspiel Sonntag beim FC Lehrte. "Wir stehen unter Druck. Wir wollen unbedingt dort gewinnen, damit wir in der Tabelle aufholen", sagt Jarzombek. Personell gibt es keine Sorgen, lediglich Omar Omeirat fehlt urlaubsbedingt. Zudem steht hinter dem Einsatz des Spielertrainers noch ein Fragezeichen. "Der Gegner hatte einen guten Start und verfügt über den einen oder anderen herausragenden Spieler. Da müssen wir hochkonzentriert sein", sagt Jarzombek. Für ihn kommt es auch darauf an, dass seine Mannschaft die Chancenverwertung verbessert. "Bei besserer Chancenverwertung hätten wir in Döhren in der ersten Hälfte schon 3:0 geführt und wären nicht als Verlierer vom Platz gegangen", sagt der Spielertrainer. Deshalb seien seine zentralen Angreifer Hassan Jaber, Francisco Pulido-Leon, Gilles-Asri Kwadsoyie und Daniel Ische gefordert.